

Mit nostalgischen Gefühlen nach Altstetten zurück

Für das Spiel gegen Altstetten kehren die Regensdorfer Luigi Caracciolo und Martin Dosch in ihre alte Heimat zurück. Wo die beiden einst Erfolge feierten, herrscht nun Bescheidenheit.

Von Robert Wildi

Fussball. – Der Rasen auf dem Altstetter Sportplatz Buchlern ist für Luigi Caracciolo bis heute so etwas wie heilig geblieben. Kein Wunder: Hier erzielte der Stürmer gegen 100 Tore und war in der Blütezeit des FC Altstetten Mitte der 90er-Jahre einer der umjubelten Hauptprotagonisten. Zweimal schaffte es der FCA in die Aufstiegsspiele zur damaligen Nationalliga B, Caracciolo eroberte dreimal die Krone als bester 1.-Liga-Torschütze im ganzen Land. Das Quartier feierte mit. «Bei Derbys gegen Red Star kamen bis zu 1000 Zuschauer», erinnert sich Caracciolo.

Ins Schwärmen über seine Altstetter Zeit gerät auch Martin Dosch. Im Erfolgsteam von damals spielte er als linker Verteidiger und lancierte nach seinem verletzungsbedingten Rücktritt mit 27 Jahren bei den Altstetter A-Junioren seine Trainerkarriere. Heute führt Dosch zusammen

mit Caracciolo den FC Regensdorf in der 2. Liga interregional. Beide sind sich einig: «Es war eine schöne und intensive Zeit.»

Ein ganz anderes Bild erwartet die beiden morgen Nachmittag, wenn sie mit ihren Regensdorfern aus dem Unterland zum «Derby» der 2. Liga interregional anreisen. In Altstetten ist längst Gras über die ruhmreichen Zeiten gewachsen. Die finanziellen Abenteuer, welche den sportlichen Höhenflug von damals erst ermöglicht hatten, konnten die Altstetter auf Dauer nicht mehr verkraften. Bis im letzten Sommer versuchte der Zürcher Quartierklub verzweifelt und mit unverhältnismässigen Budgets, den Erfolg der Neuzüger zurückzukaufen. Es gelang nicht, und Altstetten stieg mit einem riesigen Schuldenberg in die 2. Liga interregional ab.

Eventueller freiwilliger Abstieg

Trainer Fernando Esteban muss nun das Beste aus der Situation machen. Sportlich hat sich sein Team in der Vorrunde nach diversen Abgängen gut gehalten. Mit einem über die Winterpause nochmals revidierten Kader will sich der Spanier im Tabellenmittelfeld etablieren, weiss aber, dass Altstetten im Sommer eventuell freiwillig absteigen wird. Ein solches Szenario hat unlängst der neue Klubpräsident Alexander Schibli geäussert. Er will den mit



Luigi Caracciolo (links) und Martin Dosch arbeiten erfolgreich im Furttal.

BILD PETER GANSER

150 000 Franken verschuldeten FCA sanieren. Die hohen Reisespesen in der 2. Liga interregional kommen da ungelegen. Schibli glaubt, dass Altstetten bei tieferen Kosten in der 2. Liga regional dank vieler Stadt-Derbys sogar mehr Zusauhereinnahmen generieren könnte.

Wenn die Stadtzürcher morgen zum Nostalgie-Derby gegen Regensdorf antreten, spielen solche Überlegungen keine Rolle. Estebans Team will dem spärlich verbliebenen Anhang beweisen, dass man sich bei Altstetten sportlich nicht gehen

lässt. Regensdorf will seinerseits in Tuchfühlung mit den Spitzenteams der Gruppe 4 bleiben. Eventuell mit Stürmer Caracciolo. «Voraussichtlich werde ich auflaufen», kündigt der 36-jährige an. Beim Rückrunden-Auftakt gegen Alle absolvierte er 90 Minuten auf dem Platz und fühlt sich nach der Vorbereitungsphase wieder topfit. Vielleicht kann Caracciolo, der bereits die siebte Saison bei den Furttalern bestreitet, seine stolze Scorer-Bilanz auf dem Buchlern-Rasen noch um den einen oder anderen Treffer aufbessern.

DER HEISSE TIPP



Tobias Plüss, Verteidiger beim FC Bülach

| | | |
|-----|---------------------------|-----|
| 1:2 | Altstetten - Regensdorf | 1:2 |
| 3:1 | Höngg - Liestal | 3:1 |
| 1:2 | Nordstern - Old Boys | 1:3 |
| 2:1 | Bülach - Freienbach | 2:1 |
| 1:2 | Balzers - SV Schaffhausen | 0:2 |
| 0:0 | Brühl - Küsnacht | 2:2 |
| 1:0 | Effretikon - St. Otmar | 1:4 |
| 3:2 | Eschen/Mauren - Stäfa | 2:1 |
| 1:3 | Embrach - Witikon | 0:2 |
| 0:2 | Wetzikon - Bassersdorf | 0:2 |



Claude Blank, Torhüter beim FC Bassersdorf

Tobias Plüss setzte sich im letzten Tipp-Duell gegen Regensdorfs Trainer Martin Dosch mit 12:8-Punkten durch. Der Verteidiger des FC Bülach, der sich im Training vom Dienstag eine Meniskusverletzung zuzog und damit rund einen Monat ausfällt, trifft nun auf den Bassersdorfer Claude Blank. Die richtige Tendenz gibt jeweils 1 Punkt, das richtige Resultat wird mit 3 Punkten belohnt. Erzielen beide gleich viele Treffer, scheidet der Herausforderer aus.

ZAHLEN & FAKTEN

«Fussball macht Schule». Mit «Fussball macht Schule» lanciert der Schweizerische Fussballverband (SFV) ein neues Projekt im Rahmen von «Play Football, Switzerland!». Ab sofort können sich Schulen der Mittel- und Oberstufe für eine Teilnahme bewerben. 2006/07 besucht der SFV insgesamt 40 Schulen mit einer Eventplattform, in der die Schüler Fertigkeiten und Fussballwissen spielerisch testen können. Infos und Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des SFV unter der Rubrik «Play Football, Switzerland!» abrufbar. (dsc)

Stoller bleibt in Kloten. Kontinuität beim Drittligisten FC Kloten. Beim Tabellenzweiten der Gruppe 5 wurde, unabhängig der Ligazugehörigkeit, der Vertrag mit Trainer Kurt Stoller um ein weiteres Jahr verlängert. Der 56-Jährige betreut Kloten seit Oktober 2004. (dsc)

2. Liga interregional

Gruppe 4. Samstag: Altstetten - Regensdorf (15.00), Nordstern - Old Boys (16.00), H'buchsee - Aarberg (17.00). – Sonntag: Härkingen - Breitenbach (14.30), Langenthal - Moutier, Höngg - Liestal (beide 15.00), Alle - Wacker (16.00). – Rangliste: 1. Höngg 32. 2. Alle 31. 3. Old Boys 30. 4. Liestal 25. 5. Regensdorf 25. 6. H'buchsee 22. 7. Moutier 22. 8. Langenthal 18. 9. Altstetten 17. 10. Aarberg 16. 11. Härkingen 11. 12. Breitenbach 11. 13. Nordstern 9. 14. Wacker 6. – **Gruppe 5.** Samstag: Amriswil - Frauenfeld (15.00), Balzers - Schaffhausen, Bülach - Freienbach (beide 16.00), Brühl - Küsnacht (17.00). – Sonntag: Eschen - Stäfa, Effretikon - St. Otmar (beide 14.00), Altstätten - Bazenheid (14.30). – Rangliste: 1. Küsnacht 14/32. 2. Schaffhausen 14/31. 3. Eschen 14/29. 4. Freienbach 14/28. 5. Brühl 14/22. 6. Bazenheid 14/21. 7. Bülach 14/19. 8. Frauenfeld 14/19. 9. Stäfa 13/17. 10. Balzers 14/15. 11. Altstätten 13/13. 12. St. Otmar 14/13. 13. Effretikon 14/11. 14. Amriswil 14/4.

Schweizer Cup

4. Vorrunde. Am Sonntag: Embrach - Witikon (15.00, Im Bilg), Wetzikon - Bassersdorf (15.00, Meierwiesen).

dem bisnerigen Verlauf der Meisterschaft zufrieden. Doch jetzt will Lindemann mehr. «Der HC Davos ist zwar eine starke Mannschaft, aber wir haben in der Qualifikation eine positive Bilanz gegen diesen Gegner», gibt er sich für die Playoff-Halbfinalserie optimistisch. Dass der Arosener nun gegen den einstigen Bündner Erzrivalen spielt, hat für ihn keine grosse Bedeutung mehr. Zu lange ist er schon in Kloten, und zu oft hat er die Klängen bereits mit dem HCD gekreuzt. «Ich freue mich einfach auf diese Begegnungen, weil die Stadien immer gut besucht sind und beide Teams ein attraktives Eishockey spielen», erklärt der zweifache Familienvater Lindemann. (wal)

Sven Lindemann tippt:

| | |
|----------------|-----|
| Davos - Kloten | 2:4 |
| Bern - Zug | 5:3 |

Brun verlässt Wallisellen

Eishockey. – Der EHC Wallisellen sucht einen neuen Trainer. Der bisherige Verantwortliche, Sepp Brun, gab nach zwei Jahren Tätigkeit aus beruflichen und familiären Gründen den Rücktritt. Dafür konnte der Zweitligist mit Markus Widmer einen neuen TK-Chef finden. Laut Sportchef Sebastian Schumacher hat die Neubestellung des Trainerpostens nun Priorität.

WSCK klar unterlegen

Wasserball. – Im zweiten Spiel der 2.-Liga-Saison musste sich der Wassersportclub Kloten der Stadtmannschaft Zürich II deutlich mit 9:21 geschlagen geben. Das Zusammenspiel bei den Unterländern klappte noch nicht, und die Abwehrarbeit wurde oftmals vernachlässigt.

REKLAME

TH018-H

PASSAGE
REISEN AG

Heimvorteil - auch beim Ferien planen!

KLOTEN • 044 800 77 66
BASSERSDORF • 044 838 40 00
WALLISELLEN • 044 839 10 00
www.passage-reisen.ch